



# **Nationale Perspektiven des Smart Metering**

Version 1.0  
29. April 2008

## Contents

1.	Introduction.....	3
2.	National perspectives in a global world.....	4
3.	Examples of national perspectives .....	5
3.1.	Great Britain.....	5
3.2.	The Netherlands .....	7
3.3.	Spain .....	9
3.4.	Portugal.....	11
3.5.	Latvia.....	13
3.6.	Czech Republic.....	14
3.7.	Denmark.....	14
3.8.	Finland .....	15
3.9.	Norway .....	17
3.10.	Sweden .....	18
3.11.	Italy.....	19
3.12.	Poland.....	19
4.	Summary .....	20

## **Zusammenfassung**

Der Status von Smart Metern ist in den Ländern, in denen die Umfrage durchgeführt wurde, sehr unterschiedlich. In einigen Ländern werden Smart Meter kaum beachtet, während in anderen eine komplett neue Mess-Infrastruktur eingeführt wurde bzw. gerade eingeführt wird.

Die Investitionen in Smart Meter sind beträchtlich. Zu den Vorteilen gehören ein besserer Service (Vermeidung von Abschlagsrechnungen, öfter stattfindende Ablesung, Überwachung von Qualität und Lieferung) betriebliche Aspekte, Verbesserung von Marktaspekten (z.B. leichter Lieferantwechsel, Vermeidung von Profiling und Bedarfssteuerung), potentielle Energieeinsparungen durch bessere Enderbraucher-Info über Energieverbrauch und andere Angelegenheiten. Dieses komplexe Bild kann als Hintergrund für die Unterschiede im Status der Smart Meter angesehen werden. Die Länder befassen sich mit Smart Metern aber auch auf unterschiedliche Weise.

In einigen Ländern, wie beispielsweise Dänemark, liegt der Hauptschwerpunkt für die Anbringung von Smart Metern im Potential zur besseren Bedarfssteuerung. In anderen Ländern, wie England, liegt der Hauptschwerpunkt auf dem Potential zur verbesserten Energieeffizienz durch eine verbesserte Verbraucher-Rückmeldung der gemessenen Daten. In anderen Ländern, wie beispielsweise Schweden, scheint das Hauptanliegen eine öffentliche Debatte über ungenaue Abrechnung zu sein.

Wenn die politischen Debatten und behördlichen Studien einen besseren Überblick über die Vorteile und Kosten der neuen Meter geben würden, würden sich die Smart Meter wahrscheinlich schneller verbreitern. Wenn einige der Vorzüge gestrichen werden, ist es unwahrscheinlich, dass Smart Meter unterstützt werden.